

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 72 (2010)

**Heft:** 6: Schulsozialarbeit

**Rubrik:** Agenda

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

22. JANUAR 2011

9.30 BIS 12 UHR

PHGR, CHUR

## ■ Infoveranstaltung Intensivweiterbildung PHSG

Infos unter:

[www.phsg.ch/Weiterbildung](http://www.phsg.ch/Weiterbildung)

9. FEBRUAR 2011 IN DAVOS

22. MÄRZ 2011 IN THUSIS

## Optimal vorsorgen und entspannt pensioniert werden

Infos unter: [www.vvk.ch](http://www.vvk.ch)

12. MÄRZ 2011

9.15 BIS 16.15 UHR

PHGR, CHUR

## ■ 7. Fachtagung «Deutsch als Zweitsprache»

9. BIS 13. MÄRZ 2011

THEATER DER KÜNSTE, ZÜRICH

## ■ 35. Schweizer Jugendfilmtage

Infos unter: [www.jugendfilmtage.ch](http://www.jugendfilmtage.ch)

9. APRIL 2011

9 BIS 17 UHR

THUSIS

## ■ Der lösungsorientierte Ansatz nach de Shazer – Praktische Übungen für Pädagoginnen

Ein Kursangebot des HLGR

# Veranstaltungen

## Intensivweiterbildung der PHSG

Die Intensivweiterbildung ist ein länger dauerndes Weiterbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer aus den Kantonen der EDK-Ost und dem Fürstentum Liechtenstein. Sie steht den Lehrkräften aller Stufen von Kindergarten bis Sek II und den Fachlehrkräften als Angebot für den Bildungsurlaub oder das Bildungssemester offen. Die vielseitige Kursgestaltung und der Einbezug der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Planung ermöglichen ein Innehalten ebenso wie ein berufliches Update.

INFOVERANSTALTUNGEN ZU DEN ANGEBOTEN DER INTENSIVWEITERBILDUNG  
CHUR, PHGR,  
SAMSTAG, 22. JANUAR 2011  
9:30 – 12:00 UHR  
ANMELDUNG ERWÜNSCHT  
KONTAKT SIEHE UNTER

## Aktuelles Weiterbildungsangebot der Intensivweiterbildung

- Kurs A mit Wahlfächern
- Kurs B mit Wahlfächern oder Englisch intensiv
- Neu: Projektkurs mit grossem Anteil an selbstgesteuertem Lernen

## Kurs 2011B

Anmeldeschluss: 31.12.2010  
Vorbereitungstag in Rorschach 12.1.2011  
Vorphase 18. – 21.4.2011  
Vorbereitungstag in Rorschach 22.6.2011  
Hauptphase 15.8. – 2.11. 2011  
(Unterbruch: 3.10. – 15.10.)  
Transferphase und Abschluss: Nachfolgetreffen wird im Kurs festgelegt.

## 2012A

Anmeldeschluss: 31.5. 2011  
Vorbereitungstag in Rorschach 15.6.2011

Vorphase 10. – 13.10.2011

Vorbereitungstag in Rorschach 14.12.2011

Hauptphase 6.2. – 25.4.2012

(Unterbruch: 2.4. – 14.4.2012)

Transferphase und Abschluss: Nachfolgetreffen wird im Kurs festgelegt.

## Projektkurs

Anmeldeschluss: 17.9.2011

Vorphase 18. – 20.1.2012, 18. – 20.4.2012

Hauptphase 14.5 – 6.6.2012

Transferphase und Abschluss: Gruppencoaching 2 x 1/2 Tag

Umsetzungstag

Abschlusstag 14.12.2012

Folgetreffen 7.6.2013

Spätere Anmeldungen sind auf Anfrage möglich.

Infos:

Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen, Rorschach, Tel. 071 858 71 40 [intensivweiterbildung@phsg.ch](mailto:intensivweiterbildung@phsg.ch), [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

## 35. Schweizer Jugendfilmtage 2011

Die 35. Schweizer Jugendfilmtage finden vom 9. – 13. März 2011 im Theater der Künste in Zürich statt. Das grösste und bedeutendste Festival für Schweizer NachwuchsfilmerInnen bietet eine einzigartige Plattform für junge FilmemacherInnen und freien Eintritt für alle Schulklassen!

VON URS LINDAUER, FESTIVALLEITER

Das Hauptprogramm des fünftägigen Festivals besteht aus dem Filmwettbewerb, in welchem rund 60 ausgewählte Kurzfilme in fünf Kategorien um einen der beliebten Springenden Panther buhlen. Neben dem

Wettbewerb gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm; unter anderem mit Ateliers zu filmspezifischen Themen, die von interessierten Jugendlichen nach Anmeldung besucht werden können.

#### Für Schulklassen

Ob Sie in der Schule über Filme diskutieren oder selber welche machen wollen – ein Besuch der Jugendfilmtage regt an. Schulklassen, die sich im Vorfeld des Festivals anmelden, erhalten Gratiseintritt und garantierte Sitzplätze. Besonders empfehlenswert sind die Filmvorführungen der Kategorie A (Jugendliche bis 16 Jahre, voraussichtlich Donnerstag- und Freitagnachmittag). Alle Detailinformationen zum Festival und zum Programm werden ab Februar 2011 auf [www.jugendfilmtage.ch](http://www.jugendfilmtage.ch) bekannt gegeben.

#### Für Lehrpersonen

Die Schweizer Jugendfilmtage bieten in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich einen Workshop für Lehrpersonen an. Die Weiterbildung «Film erleben – Filme gestalten» hilft Lehrpersonen aller Stufen, sich mit dem Thema Film vertraut zu machen und eigene Filmprojekte in der Klasse anzugehen. Der Kurs ist ein exklusives Angebot für Lehrpersonen, die sich für aktive Filmarbeit in der Schule und im Unterricht interessieren und wird am Mittwochnachmittag (9. März 2011) und Samstagmorgen (12. März 2011) durchgeführt.

Infos:

[www.jugendfilmtage.ch](http://www.jugendfilmtage.ch),  
[www.phzh.ch/weiterbildung](http://www.phzh.ch/weiterbildung)

---

#### 7. FACHTAGUNG «DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE» (DAZ) VOM 12. MÄRZ 2011

##### Hören, Verstehen und dann Sprechen

##### Adressaten

Deutschlehrpersonen für Fremdsprachige und Lehrpersonen aller Stufen mit hohem Anteil an Fremdsprachigen

##### Leitung

Madeleine Bacher, Primarlehrerin mit DaZ-Zusatzausbildung

##### Thema

Die siebte Tagung «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ) befasst sich mit der Grundfertigkeit des Hörens. Hörverstehen ist der Schlüssel für den Spracherwerb und das Sprachenlernen. Nur wer versteht, kann auch sprechend darauf reagieren. Nur wer versteht, kann auch Neues aufnehmen und lernen. Erst durch das Verstehen wird Kommunikation möglich. Deshalb wird dem Hören und dem Hörverständnis an der Tagung in Theorie und Praxis besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

##### ReferentInnen und WorkshopleiterInnen

- Rico Cathomas, Dr. phil., Sprachwissenschaftler, Laax
- Werner Carigiet, lic. phil./Kantonsschullehrer, Chur
- Rita Tuggener, Dozentin PHZH
- und andere

##### Termin, etc.

Samstag, 12. März 2011

9.15 – 12.15 und 14.00 – 16.15 Uhr

Ort: Chur, Pädagogische Hochschule

Graubünden

Kursbeitrag: Fr. 100.00

Max. Teilnehmerzahl: 100 Personen

Anmeldefrist: 15. Februar 2011

Lehrmaterialausstellung: Während der Tagung findet eine Ausstellung von Lehrmaterial für den DaZ-Unterricht statt.

##### EIN KURS DES HLGR SAMSTAG 9. APRIL 2011

9.00 – 17.00 UHR

##### THUSIS

Der lösungsorientierte Ansatz nach de Shazer – praktische Übungen für PädagogInnen  
Der amerikanische Psychotherapeut de Shazer entwickelte die systemisch geprägte Kurzzeittherapie, in der nicht das Problem, sondern Ausnahmen davon und die eigenen Ressourcen im Mittelpunkt stehen. Dazu erprobte er eine spezielle «Fragetechnik».

Das Zentrum für lösungsorientierte Beratung in Winterthur hat diese Haltung auf die Pädagogik übertragen und in der (Heil-)Pädagogik erfolgreich angewandt. Stichworte dazu: Einzelgespräche, positive Ausrichtung, Wunderfragen, lösungsorientierte Interventionen.

##### Leitung:

Mathias Finger, Heilpädagoge,  
LOA-Trainer zlb